



Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.

(Mahatma Gandhi 1869 - 1948)

Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Siegen,

seit 2005 hat sich unsere Stiftung von Bürgern für Bürger erfreulich gut in der Region etabliert. Das Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung sowie aller betreuten Unterstiftungen liegt derzeit bei knapp 5,3 Mio. €. Dank des stetigen Wachstums konnten so zahlreiche Projekte und Initiativen in der Region unterstützt werden; nicht selten arbeiten hierbei die Stiftungen Hand in Hand. Bisher haben sich unter dem Dach der Bürgerstiftung Siegen 18 unterschiedliche Stiftungen angeschlossen – fast alle setzen sich für die heimische Region ein! Bislang sind annähernd 700.000 € für gemeinnützige Projekte ausgeschüttet worden!

Aufgrund des stetigen Wachstums, nachdem Kajo Soemer und Roland Sagasser in 2018 ihre Vorstandsämter niederlegten und im März dieses Jahres der langjährige Stiftungsratsvorsitzende Adolf Kretzer plötzlich verstarb, wurden personelle Verstärkungen notwendig. Im Mai wurde Rolf Hagelauer in den Vorstand berufen und die Herren Fritz Spannagel und Heino Vogd zu neuen Stiftungsratsmitgliedern gewählt. Den Vorsitz des Aufsichtsgremiums über-

nimmt von nun an Harald Peter; als Stellvertreter wurde das langjährige Stiftungsratsmitglied Gerd Dilling bestellt.

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun! Aus der Überzeugung, dass wir die Zukunft nur mitgestalten können, wenn wir uns ihr öffnen und danach handeln, fanden in diesem Jahr zahlreiche Workshops statt. Vorstands- und Stiftungsratsmitglieder definierten neue Projektideen zu Themen wie Demenz, Digitalisierung und Kinderarmut. Neben der Fülle an Projektvorschlägen zeigten sich im gemeinsamen Dialog viele weitere Aufgabenfelder wie Crowdfunding oder Social Media. Unterstützt durch einen Strategieworkshop des Bündnisses der Bürgerstiftungen Deutschlands suchten und fanden wir neue Möglichkeiten, wie sich Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Bürgerstiftung Siegen einbringen können. Mehr dazu erfahren Sie bereits in diesem Stifterbrief. Helfen Sie mit – gestalten Sie mit uns die Zukunft! Bleiben Sie auch im neuen Jahr 2020 mit uns innovativ!

**Ein frohes Weihnachtsfest wünschen
Vorstand, Stiftungsrat und Geschäftsführung
der Bürgerstiftung Siegen**



V.l.n.r.: Dr. Henrich Schleifenbaum, Brigitte Ross-Hennrich, Fritz Spannagel, Dr. Gabriele Barten, Gerd Dilling, Heino Vogd, Prof. Dr. Theodora Hantos, Harald Peter, Dr. Gisela Labenz, Rolf Hagelauer, Annette Mehlmann, Reiner Schmidt, Thomas Wahl, Beatrix Dango (es fehlen Wilfried Groos und Cornelia Rothmaler-Schön)

Stifterforum 2019



„POPULISMUS“ wurde bei dem Stifterforum im September nicht nur großgeschrieben – nein, die Stifter nutzten das diesjährige Treffen intensiv, um über Populismus zu sprechen! Knapp 180 Stifterinnen und Stifter sowie langjährige Projektpartner aus der Region trafen sich in der Martinikirche und wurden erstmals vom neuen Stiftungsratsvorsitzenden der Bürgerstiftung Siegen, Harald Peter, begrüßt.



Im Anschluss berichtete die Vorstandsvorsitzende Brigitte Ross-Henrich über das abgelaufene Geschäftsjahr.



Das von der Bürgerstiftung mitfinanzierte bürgerwissenschaftliche Projekt „Sprechen über Populismus – Eine Stadt

spricht über Populismus“ der Universität Siegen wurde von Prof. Dr. Stephan Habscheid, Luisa Fischer (Germanistik / Angewandte Sprachwissenschaft) sowie Dr. Olaf Jann (Sozialwissenschaften) vorgestellt.



Musikalisch begleitet wurde der Abend durch die „Harmories United“ der Fritz-Busch-Musikschule unter der Leitung von Dominik Jung. Die Gäste nutzten im Anschluss bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, sich über den Vortrag auszutauschen.

Schwimmkurs für Frauen mit Migrationshintergrund

Der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfe e.V. organisiert bereits seit 2018 regelmäßige Begegnungen von Frauen mit und ohne Migrationshintergrund und leistet eine wertvolle Aufklärungsarbeit zu Themen wie Kultur, Familie, Erziehung, Gesundheit und Bildung. Da sich viele Teilnehmerinnen aus religiösen Gründen nicht in Schwimmbekleidung Männern zeigen dürfen und nicht schwimmen konnten, suchte man nach einem speziellen Schwimmkurs. Die Bürgerstiftung Siegen unterstützte dieses Vorhaben, verbunden mit der Zuversicht, einen Beitrag für eine gelungene Integration leisten zu können. Mit den neu erlernten Kenntnissen wagten sich direkt nach dem Kurs mehrere Frauen – teils mit ihren Kindern – ins Schwimmbad!



Hörst du mich?

Wenn ein Elternteil lebensbedrohlich erkrankt, erschüttert dies die gesamte Familie.

Die geschulten ehrenamtlichen Beschäftigten der Ambulanten ökumenischen Hospizhilfe Siegen e.V. besuchen die Familien stundenweise und stabilisieren den Alltag. Sie sind Ansprechpartner für die gesamte Familie und stehen den Kindern und Jugendlichen zur Seite.

Im Juli trafen sich Vertreter der Bürgerstiftung Siegen mit den Projektverantwortlichen und Familienbegleitern. Das gemeinsame Gespräch nutzten die Vorstandsmitglieder um den Ehrenamtlichen für die wertvolle und anspruchsvolle Arbeit zu danken. Anlässlich der Verabschiedung von Harald Peter als stellvertretendem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Siegen haben knapp 350 Privatpersonen, Institutionen und Unternehmen gemeinsam den großzügigen Betrag von 18.500 € zusammengebracht.



Café Königskind

Im Mai eröffnete das Café „Königskind“ in der Siegener Oberstadt. Eltern können sich dort kennenlernen, austauschen und vernetzen, während die Kinder in einer liebevoll gestalteten Spielecke toben können. Außerdem werden durch Seminare und inhaltliche Schulungen gezielte Beratungsmöglichkeiten geschaffen.



Notinsel

Als regionaler Partner des bundesweiten „Notinsel“-Projektes hat die Bürgerstiftung Siegen in den von Kindern besonders häufig frequentierten Kernräumen von Siegen bzw. entlang der Schulwege ein Netzwerk mit Anlaufstellen für Kinder in alltäglichen Situationen der Bedrängnis geschaffen. Viele Einzelhändler usw. kennzeichnen ihre Schaufenster und Eingangstüren mit dem bunten, bundesweit einheitlichen Aufkleber als deutlich sichtbare „Notinsel“.

Natürlich können die „Notinseln“ nur sinnvoll und präventiv wirken, wenn die Kinder über die Bedeutung der bunten Aufkleber informiert sind. Im Mai und Juni besuchten daher Kinder der Kindertagesstätte Haardterberg und Dautenbach die Notinsel „Sparkassenfiliale in Weidenau“.



Kulturelle Veranstaltungen zum Thema Demenz

Das Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen hat mit verschiedenen Veranstaltungen die breite Öffentlichkeit für das Thema „Demenz“ sensibilisiert. Bereits in 2018 erreichten die Verantwortlichen mit einem Theaterstück im Wolkenkuckucksheim und einer Lesung im Museum für Gegenwartskunst viele Zuschauer. Im Frühjahr 2019 begeisterte



das Theaterstück „Dachstube“ mit Thomas Borggrefe im Kulturhaus Lüz die Gäste, die sich aus Angehörigen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Pflegekräften zusammensetzen.

Ernährungskurse

Seit August finden neue Ernährungskurse unter dem Motto „Lieblingessen“ für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes, im Kinder- und Jugendtreff Westhang und am Fischbacherberg statt. Bereits seit 2013 unterstützt die Bürgerstiftung dieses wichtige und leckere Bildungsangebot des Kinderschutzbundes.



KlimaWelten

Mit den KlimaWelten ist in der alten Florenburgschule mitten im Hilchenbacher Zentrum ein außerschulischer Lernort mit Erlebnis- und Informationsangeboten rund um den Klimaschutz entstanden.



Ziel der KlimaWelten Hilchenbach ist, das Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu erweitern, nachhaltiges Handeln zu vermitteln und Verhaltensänderungen anzustoßen. Die gemeinnützige Einrichtung hat bereits eine KlimaKüche, ein KlimaLabor und ein regelmäßiges Repair Café eingerichtet. Spezielle Bildungsangebote für Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und weiterführende Schulen werden immer stärker in Anspruch genommen. Als nächstes soll ein weiterer multifunktionaler Nachhaltigkeitsraum errichtet werden.

Filmprojekt „Das letzte Land“

„Das letzte Land“ ist der Titel eines unabhängigen Science-Fiction-Filmprojekts, das von einer Gruppe Studenten aus Siegen ins Leben gerufen wurde. Im Januar wurde der Film als Wettbewerbsbeitrag beim 40. Filmfestival Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken uraufgeführt. Die Premiere im Siegerland mit über 700 Zuschauern fand im Februar im Viktoriokino in Dahlbruch statt. Aber auch auf verschiedenen Festivals in London, Mailand und Sydney wurde der Film gezeigt.



FeldFunk Festival Siegen

Ein kleines Team kulturbegerter Menschen organisierte in diesem Jahr zum dritten Mal das Open-Air-Event „FeldFunk Festival“ auf dem „Erfahrungsfeld Schön und Gut“ auf dem Fischbacherberg in Siegen. Die Bürgerstiftung Siegen unterstützte in diesem Zusammenhang ein Kunstprojekt.



Lesen erleben – Leben erlesen

Bei diesem Projekt soll u.a. die Lesemotivation von Schülern in Grundschulen geweckt werden, indem Ehrenamtliche Gruppen von 3 bis 5 Kindern vorlesen. Im Juni trafen sich die Lesepaten zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch.



Die Fortbildung fand zum Jahresende im Lyz statt. Hier genossen die Ehrenamtlichen die Lesung „Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär“ durch Dietmar Wunder – der Synchronstimme des aktuellen James Bond Darstellers.

Skatetour Förderband Siegen

Seit einigen Jahren hat das Kath. Jugendwerk Förderband Siegen mit seiner mobilen Skateanlage ein Angebot für Kinder und Jugendliche in Siegen und im Kreis Siegen-Wittgenstein etabliert. Dabei ergeben sich vor Ort gute Gespräche der jugendlichen Nutzer mit den Sozialarbeitern, die nicht selten in weiterführende Hilfsangebote münden und dadurch Lebenssituationen von jungen Menschen verbessern sowie neue Perspektiven eröffnen.



Pferdegestützte Biografiearbeit

An der Universität Siegen wird das Forschungsprojekt „Pferdegestützte Biografiearbeit mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte“ durchgeführt. Die Studie verfolgt das Ziel, die Wirksamkeit einer präventiven, pferdegestützten, altersspezifischen Behandlung von Menschen mit einer subklinischen Depression zu evaluieren, wobei Elemente der pferdegestützten Intervention mit denen der Biografiearbeit zu einer eigenständigen Methode kombiniert werden.



TG FRIESEN Klafeld-Geisweid 1889 e.V.

Im November wurde der barrierefreie Anbau sowie die energetisch sanierte Friesenhalle interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Neben dem Sportangebot finden in der Friesenhalle u.a. Spielenachmittage für Senioren, Kinderveranstaltungen und vieles mehr statt. Der Verein setzt sich mit offenen Angeboten von Menschen mit Migrationshintergrund sowie für Menschen mit Behinderung ein. Ermöglicht wurde das Herkulesprojekt durch die Aktion Mensch, die Wohlfahrtspflege sowie zahlreichen Unterstützern vor Ort.



Die Vorstände und Stiftungsratsmitglieder der Bürgerstiftungen in Freudenberg und Siegen haben sich im Rahmen eines Strategie Workshops im Herbst getroffen, um individuelle Strategiepapiere für ihre Bürgerstiftung zu erarbeiten.



In den kommenden Monaten werden die erarbeiteten Ziele weiter ausgearbeitet und in konkrete Maßnahmen umgesetzt.

Bürgerstiftungen

Strategie-Workshops

Das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschland bietet mit der BürgerstiftungsWerkstatt rechtsfähigen Bürgerstiftungen in Deutschland kostenlose Qualifizierungen und Weiterbildungen zu bürgerstiftungsrelevanten Themen an.



Starthilfe – Zeit stiften für junge Mütter

Seit 10 Jahren besteht das Projekt „Starthilfe – Zeit stiften für junge Mütter“ und freut sich weiter großer Beliebtheit in der Region. Die Bürgerstiftungen in Siegen, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf sind bereits seit vielen Jahren von der modernen Nachbarschaftshilfe überzeugt und fördern dieses Projekt jährlich.



Am gleichen Abend fand in der Villa Ruhfus in Siegen eine Informationsveranstaltung für weitere Einrichtungen in Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf statt. Zwischenzeitlich haben sich weitere Tandems in unserer Region gebildet; bereits im März 2020 werden die Mitarbeiterinnen aus den Kindertagesstätten und Senioreneinrichtungen geschult.

Generationsbrücke Deutschland

Anlässlich des 10jährigen Bestehens der „Generationsbrücke Deutschland“ fand im Mai ein Festakt in Berlin statt; die Eröffnungsrede hielt die Schirmherrin des Projektes, Bundeskanzlerin Angela Merkel. An der Feier nahmen Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftungen aus Siegen und Freudenberg teil.



Im Juli trafen sich die teilnehmenden Kindertages- und Senioreneinrichtungen aus Freudenberg und Siegen zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch in der Villa Bubenzer in Freudenberg.



Traumfänger

Das von den Bürgerstiftungen Siegen und Kreuztal unterstützte Theaterprojekt von Menschen mit und ohne Behinderung feierte nach einem Jahr intensiver Proben im Oktober mit dem Programm „Crazy oder wer is' hier verrückt!?“ Premiere.



Foto: Evelyn Kopta

Eine Vielzahl von Themen erwartete die Besucher. Stoff zum Nachdenken, Sachen zum Lachen, Lieder, Gedichte und total verrückte Clowns. Am Ende der Reise stand aber immer noch fest: „So wie wir sind, ist es gut!“

Bürgerstiftung Kreuztal

Veränderung im Kuratorium



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete sich im Mai die Bürgerstiftung Kreuztal von der langjährigen Vorsitzenden des Kuratoriums Elfrun Bernshausen und den langjährigen Kuratoriumsmitgliedern Rudolf Biermann, Christina Dietze und Gunhild Leuthold.



Bereits im März wurde Eva Lindenschmidt zur neuen Kuratoriumsvorsitzenden gewählt, ihre Stellvertretung übernimmt Georgia Bäcker. Verstärkt wird das Kuratorium der Bürgerstiftung seit April durch Michael Bald, Michael Townsend und Fritz Spannagel. Daneben gehören Verena Affronti, Willi Brase, Astrid Colenberg, Anette Fath, Walter Kiß und Jürgen Patt dem Kuratorium an.

Seniorenfrühstückstreffs Ferndorf und Littfeld

Die soziale Funktion von Seniorentreffs ist unstrittig. Die heutige Lebenssituation älterer Menschen kann nach der aktiven Berufszeit von Vereinsamung geprägt sein. Die Kinder sind aus dem Haus und wohnen oft nicht mehr in der Nach-

barschaft. Die Freunde werden weniger, oft ist ein Partnerverlust zu beklagen. In dieser Situation sind soziale Kontakte wichtiger denn je und hier greifen die Angebote der Seniorentreffs.

Sein 25-jähriges Bestehen feierte der Seniorenfrühstückstreff Ferndorf mit einem Frühstück im festlichen Rahmen sowie einer Fahrt an die Biggetalsperre.



Der Seniorenfrühstückstreff Littfeld feierte sein 10-jähriges Bestehen mit einem Ausflug nach Gut Ahe in Kohlhagen.

Historische Laurentius-Kirche Ferndorf

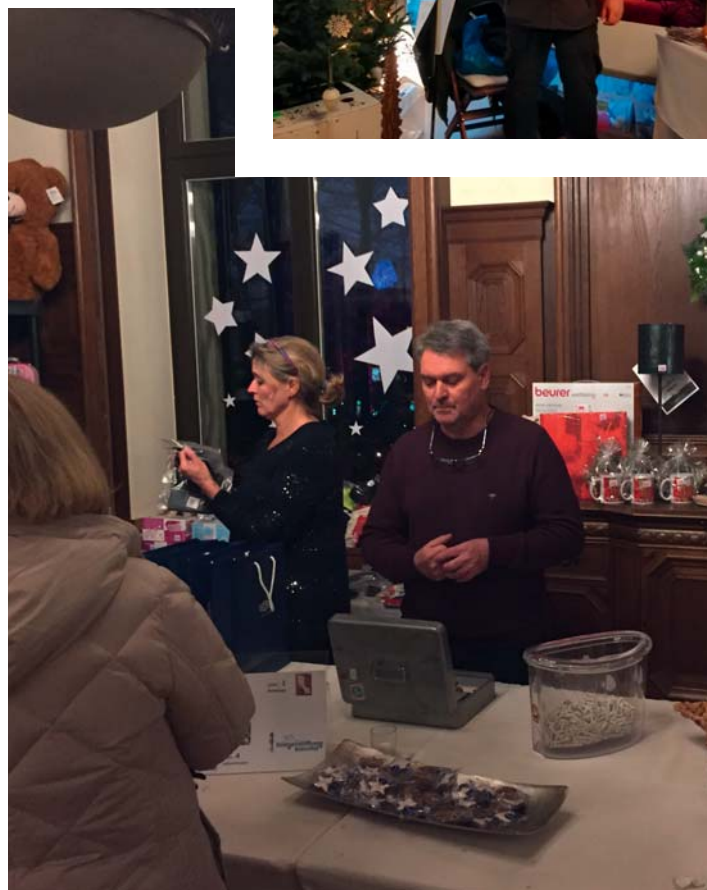
Seit Anfang 2019 wurde die Orgel in der Ferndorfer Laurentius-Kirche durch die Orgelbaufirma Krawinkel restauriert. Mit der Sanierung brachten die Krawinkels nicht nur alle 1.674 Pfeifen wieder zum Erklingen, sondern haben die Orgel auch wieder näher an ihr ursprüngliches Klangbild herangebracht.

Lichterglanz im Park

Bereits zum 9. Mal präsentierte sich die Bürgerstiftung Kreuztal in Dreslers Park anlässlich des Weihnachtsmarktes „Kreuztalweihnacht – Lichterglanz im Park“.



Durch den Erlös der durchgeführten Tombola werden Kreuztaler Projekte unterstützt. In diesem Jahr stellten sich zum ersten Mal auch die unterstützten Projektpartner vor.



Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen

Mit Hilfe eines Streuobstpädagogen hat die Grundschule an Dreslers Park das Projekt „Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ gestartet. Begonnen wurde mit dem kleinstmöglichen Projekt „Apfelbäumchen“. Die Kinder lernen in 12 Unterrichtseinheiten praktisch und in der Natur. Die Erhaltung alter Obstsorten sowie die Nutzung aller produzierten Güter steht im Fokus dieser Veranstaltungsreihe.

Schule der Zukunft

Seit dem Frühjahr 2018 nimmt die Grundschule Fellinghausen an der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ teil. In der nächsten Maßnahme möchte die Grundschule mit einem Schulgarten für das Bildungskonzept

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) teilnehmen. Der Schulgarten, der aktiv von den Schülerinnen und Schülern geplant und umgesetzt wird, ist ein vielseitiges Projekt, um Klima- und Artenschutz sowie den eigenen Anbau von ausgewählten Gemüsesorten und Kräutern handlungsorientiert zu erleben.

Grünes Klassenzimmer

Seit Mai können die Kinder der Grundschule Kredenbach in ihrem „Grünen Klassenzimmer“ oberhalb des Schulgebäudes dringend notwendige Kompetenzen, wie beispielsweise Umgang mit Natur und Ressourcen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Heimatkunde in einem Unterricht „vor Ort“ erlernen.



Bildungsinsel Eichen

Das Projekt der Hilchenbacher Bildungsinsel soll das Lesen, das soziale Engagement, die Eigenständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder fördern. Die achte Lesebank des Projekts der Hilchenbacher Bildungsinsel hat im September in Kreuztal-Eichen ihren Platz gefunden.



Mama lernt Deutsch

„Mama lernt Deutsch“ ist mehr als ein Sprachkurs für Frauen. Ziel ist es, die Frauen so zu unterstützen, dass sie sich sprachlich im Alltag zurechtfinden. Im Vordergrund des Unterrichts stehen Alltagssituationen wie Arztbesuche, Umzug, Einkaufen, Wohnungsrenovierung oder das Schreiben einer Entschuldigung für das Kind. Dabei wird der individuelle Wortschatz erweitert, die Aussprache trainiert und Grundlagen der Grammatik vermittelt.



Fäustling / Faustlos

Im Frühjahr fand für die Kreuztaler Einrichtungen wieder eine Fortbildung des Heidelberger Präventionszentrums statt.

„Fäustling“ ist ein Frühförderprogramm für zwei- bis dreijährige Krippenkinder, das gezielt die drei Kompetenzbereiche „Achtsamkeit“, „emotionale Kompetenz“ sowie „soziale Kompetenz“ fördert.

„Faustlos“ ist ein Curriculum für Kinder ab drei Jahren, das soziale-emotionale Kompetenzen in den Bereichen „Einfühlungsvermögen“, „Impulskontrolle“ und „Umgang mit Ärger und Wut“ fördert.

Die Bürgerstiftung Kreuztal unterstützt dieses Projekt bereits seit 2011.



Bürgerstiftung Netphen

Heimatverein „Alte Burg“ Dreis-Tiefenbach

Mit einer großzügigen Spende unterstützte die Bürgerstiftung Netphen das Buchprojekt „Dreis-Tiefenbacher Lesebuch – Wissenswertes und Unterhaltsames aus einem Siegerländer Dorf“ des Heimatvereins „Alte Burg“.



Theaterprojekt „Bühne & more“

Im November fanden wieder Theater-Workshops für Kinder und Jugendliche in Beienbach statt.

Den Kindern wurde dank des vielfältigen Angebots die Möglichkeit geboten, sich in ganz unterschiedlichen kreativen Darstellungsfeldern auszuprobieren. Dabei spielt auch das soziale Lernen eine große Rolle. Die große Altersspanne sorgt für eine Atmosphäre voller Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und verständnisvollem Umgang miteinander.



Bürgerstiftung Wilnsdorf

Hospiz auf der Eremitage

Im Mai 2018 hat in den Räumlichkeiten des ehemaligen Klarissenklosters auf der Eremitage in Wilnsdorf das neue MARIEN Hospiz Louise von Marillac seinen Betrieb aufgenommen. Ziele des Hospizes sind die würdevolle und umsichtige Begleitung schwerstkranker und sterbender Patienten und ihrer Angehörigen.

Einstimmig beschloss das Kuratorium der Bürgerstiftung Wilnsdorf, einen wesentlichen Kostenanteil für die regelmäßige Supervision der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hospiz zu übernehmen.



Pflegekreis Wilnsdorf

Baumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt Gernsdorf sorgten bei den Helferinnen und Helfern des Pflegekreises Wilnsdorf e.V. über viele Monate für längere Fahrtstrecken und erhöhten zeitlichen Aufwand, um die Hilfsbedürftigen in Gernsdorf zu betreuen. Damit weder der Pflegekreis die Mehraufwendungen alleine erbringen noch die Hilfeempfänger eine zusätzliche finanzielle Belastung übernehmen müssen, beteiligte sich die Bürgerstiftung an den Mehrkosten. „Mit dieser Zuwendung möchten wir auch das unermüdliche Engagement der Helferinnen und Helfer des Pflegekreises über die letzten Jahre hinweg würdigen“, so Hermann-Josef Droege.



Bürgerstiftung Freudenberg

Veränderung in den Gremien

Im Frühjahr endete die Amtsperiode von dem Vorstandsvorsitzenden Ulrich Kaßburg. Aufgrund seines Wegzugs aus Freudenberg stand er der Stiftung nicht mehr zur Verfügung. Nico Wagner wurde zum neuen Vorstandsmitglied der Stiftung berufen. Der Vorstand der Bürgerstiftung Freudenberg besteht nun aus: Nicole Reschke (Vorsitzende), Claudia Kritzler (stellv. Vorsitzende), Renate Hain und Nico Wagner.

Förderverein „Alte Linde“

Im November erhielt der Bürgerverein „Zur alten Linde“ nicht nur den symbolischen Scheck für die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, sondern auch den Ehrenamtspreis 2019 der Bürgerstiftung Wilnsdorf. Mit dem Preis wurde das besondere Engagement des Bürgervereins bei der Rettung und dem Ausbau des Gebäudes als sozialer und kultureller Dorfmittelpunkt gewürdigt.



Auch innerhalb des Kuratoriums gab es einen Wechsel: Der langjährige Vorsitzende Gerd Leopold gab die Leitung an



Martin Lucke ab, steht jedoch weiterhin als Mitglied der Stiftung zur Verfügung.

Dem Kuratorium gehören an: Martin Lucke (Vorsitzender), Jens Bitterlich (stellv. Vorsitzender), Bernd Brandemann, Gerd Leopold, Dr. Brigitte Limper, Hans-Werner Schmidt, Friedhelm Geldsetzer und Eckhard Günther.

Boos-Hus

Das heutige Denkmal „Boos-Hus“, dessen Name auf den Orgelbauer Arnold Boos zurückzuführen ist, wurde ungefähr Ende des 15., Anfang des 16. Jahrhunderts erbaut und ist damit eines der ältesten noch vorhandenen ehemaligen



Bauernhäuser in Niederndorf! Es wurde 1988 von dem Niederndorfer Bürger Hans Hoof (†) mit dem Ziel erworben, eine zentrale Begegnungsstätte im Ort zu schaffen. Der zu diesem Vorhaben gegründete Verein zur Erhaltung und Erneuerung des Dorfbildes schuf dann aus dem halb verfallenen Gebäude ein Schmuckstück, in dem inzwischen sehr vielfältige, lebendige Dorfkultur anzutreffen ist: Hier kommen z. B. Seniorengruppen zusammen, die Räumlichkeiten werden bei Veranstaltungen des Backes mitgenutzt und vor allem stehen sie den Vereinen für Besprechungen und Sitzungen zur Verfügung. Insofern dient das „Boos-Hus“ dem Netzwerk der unterschiedlichen Gruppen in Niederndorf insgesamt. Die Erhaltung der denkmalgeschützten Außenfassade ist ein großes Anliegen der Dorfgemeinschaft. Für das Projekt der Instandsetzung des Holzgewerkes und der Putzflächen hat die Bürgerstiftung Gut. für Freudenberg Stiftungsmittel bereitgestellt.

Amphitheater Gesamtschule Freudenberg

Bereits 2015 entstand die Idee zur Aufwertung des Schulhofgeländes der Gesamtschule. Da gut Ding sprichwörtlich Weile haben will und zunächst alternative Vorschläge hinreichend beleuchtet werden wollten, wurden die Planungen zur Schaffung eines Amphitheaters schließlich im letzten Frühjahr in die Tat umgesetzt. Nach knapp zweiwöchiger Bauzeit in den Osterferien wurde die neu entstandenen, massiven Steinstufen auf dem Schulhof der Gesamtschule mit einem Auszug aus Shakespeares „Romeo und Julia“ eröffnet. Schnell wurde dem Publikum klar, dass sich die Schule die Bereiche „Darstellen und Gestalten“ nicht nur auf die Fahnen geschrieben hat. Nein, die Ergebnisse kreativen Schaffens sind hier live erlebbar! Doch nicht nur die Theater-AG, die ihre Inszenierungen zukünftig auf der „Freilichtbühne“ aufführen kann, zeigt sich von der Anlage begeistert. Schließlich bietet das Theater als Außenklassenzimmer ausreichend Platz für zwei Schulklassen, so dass hier nun auch Unterricht unter freiem Himmel stattfinden kann. Und in den Pausen bietet die „steinerne Sitzcke“ Schülern und Lehrern einen sonnigen Treffpunkt.

Die Bürgerstiftung Gut. für Freudenberg hat dem Förderantrag zur Schaffung dieses Ortes der Begegnung und Kultur gern entsprochen!



Neugestaltung Kirche Oberholzklau



Die ev. Kirche Oberholzklau schaut auf eine lange Tradition zurück, die bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurückreicht. Sie gehört damit zu den ältesten (und auch zu den schönsten) Sakralbauten des Siegerlandes. Im Frühjahr 2019 wurde ein Antrag an die Bürgerstiftung Gut.für Freudenberg gestellt, eine denkmalgerechte Innensanierung der Kirche zu fördern. Diese Sanierung war auf eine Nutzungserweiterung ausgerichtet, so dass neben der Erneuerung der Heizungsanlage, dem Einbau von Teeküche und Toiletten auch multifunktional nutzbare Möbel angeschafft wurden.

So wird der Kirchenraum nun als offener, generationsübergreifender Ort der Begegnung, Bildung und Kultur etabliert. Konzerte, Ausstellungen, gesellschaftliche Diskussionsforen unterschiedlichster Themenfelder sind hierbei genauso im Fokus wie Angebote im Bereich der Bildung und der orts- und generationsübergreifenden Begegnung innerhalb, aber auch außerhalb des gewohnten und vertrauten kirchlichen Handlungsspektrums. Die Kirche wird also mit bunter Vielfalt belebt! Dieses Vorhaben hat die Stiftung gern unterstützt.

Freudenberger Advent

Die märchenhafte Fachwerkstadt Freudenberg verwandelt sich traditionell am ersten Adventswochenende zum ganz besonderen Wintertraum für Groß und Klein.

In diesem Jahr fand der Weihnachtsmarkt in Freudenberg unter dem Motto „7 Kulturträger – 7 Standorte – 7 Highlights“ statt. Außergewöhnliche Illuminationen verwandeln den historischen Stadtkern „Alter Flecken“ Freudenberg für ein Wochenende in eine vorweihnachtliche Kulisse. Neben den Ständen mit weihnachtlichen Leckereien gab es auch einen Kreativ- und Handwerksbereich. Gruppen und Chöre aus Freudenberg gestalteten das Rahmenprogramm. Höhepunkt war das Höhenfeuerwerk am Freitag.

Die Bürgerstiftung Gut.für Freudenberg öffnete traditionell ihre denkmalgeschützte Jugendstil-Villa Bubbenzer. In dieser stilvollen Ambiente stellten verschiedene Künstler & Kunsthandwerker ihr Handwerk vor, und dann und wann wurden die Besucher durch fröhliche Gitarrenklänge in die Räume der Villa gelockt. So fand bei Kaffee und Kuchen manche herzliche Begegnung statt. In der stimmungsvoll beleuchteten Parkanlage der Villa konnten die Gäste außerdem leckeren Punsch und herzhaften Hot-Dogs genießen.

Feierlich und unter festlichen Klängen wurde samstags gegen Abend der größte Weihnachtsbaum Südwestfalens vor der Villa erleuchtet. Der weithin über ganz Freudenberg strahlende Mammutbaum stellt während der gesamten Adventszeit einen besonderen Höhepunkt und weihnachtlichen Hingucker dar.



Kooperationen

BruchWerk-Theater / Junges Theater Siegen e.V.



Foto: Privat



Foto: Privat

Das BruchWerk-Theater ist die erste freie Studiobühne Siegens. Das BruchWerk verbindet professionelle Schauspielinszenierungen mit eigenen Werkstatt-Produktionen und holt Professionelle und Laien auf die Bühne. Auf den Brettern kann jeder Interessierte – so auch Jugendliche – Theaterluft schnuppern und sich selbst in Workshops und partizipativen Projekten ausprobieren. Die speziellen Angebote für Jugendliche wurden von der Bürgerstiftung Siegen und der Klaus und Heidi Vetter Stiftung gefördert.

Deutschlandstipendium

Seit 2008 konnten bislang rund 800 Stipendien an junge Studierende der Universität Siegen vergeben werden. Herausragenden Studierenden wird dadurch ein konzentriertes Studium ermöglicht.



licht und die berufliche sowie die persönliche Entwicklung werden nachhaltig gefördert.

Die Bürgerstiftung Siegen und die Klaus und Heidi Vetter Stiftung fördern aus Stiftungsmitteln insgesamt drei Stipendien.

Klassenpaten-Projekt

Im Juli fanden Workshops im Peter Paul-Rubens-Gymnasium statt, in denen Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse zu den Themen Handlungssicherheit, Methodik, Konflikte, Mobbing, Empathie, Körpersprache, Spiele und Coaching geschult wurden. In der 9. und 10. Klasse übernehmen sie dann Patenschaften für die Klassen 5 und 6.

Die Bürgerstiftung Siegen und die Schülerstiftung Koch unterstützten das Projekt.



Eine Stadt liest ein Buch

In diesem Jahr startete das Projekt mit einer Lesung der Autorin Silke Lambeck im Apollo-Theater. Innerhalb des Projektes wurde ihr Buch „Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich“ in zehn Schulen gelesen.





Die Bürgerstiftung Siegen und die Schülerstiftung Koch finanzierten den Kauf von Büchern für insgesamt drei Schulklassen und bauten damit ihr Engagement im 11. Projektjahr aus. Vorgelesen wurde erneut im Landgericht Siegen!

Stifterforum

Das Stifterforum wurde aktiv genutzt, um Interessierten die aktuellen Stipendiaten vorzustellen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.



Gisela und Joachim Labenz Stiftung

Benefizkonzert

Einen ganz besonderen Start in das Jahr 2019 erlebten 270 Gäste im großen Saal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Siegen-Weststraße. In besonderer Atmosphäre spielte das QUINTETT COLLAGE ein Benefizkonzert zugunsten der Gisela und Joachim Labenz Stiftung.

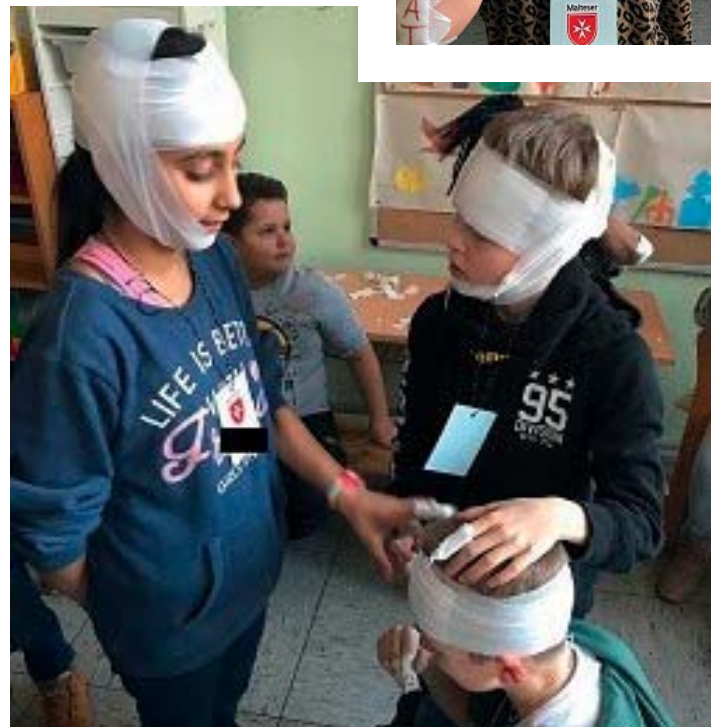


Im Rahmen des Konzertnachmittages stellten Dr. Gisela und Prof. Dr. Joachim Labenz den interessierten Gästen die Stipendienempfänger vor, die alle mit einer monatlich festen Summe unterstützt werden. Darüber hinaus begleiten die Stifter die Stipendiaten als Mentoren während der Laufzeit des Stipendiums.

Schülerstiftung Koch

Erste-Hilfe-Ausbildung

Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Diesterwegschule haben im Februar an einer Erste-Hilfe-Ausbildung durch den Malteser Hilfsdienst teilgenommen. Neben den Kenntnissen der Ersten Hilfe geht es insbesondere um die Erweiterung der Sozialkompetenz der Schüler.



Bandprojekt

Die Schülerstiftung Koch unterstützt eine Jugendband der freien evang. Gemeinde in Siegen-Mitte und finanziert ein Jahrescoaching durch die Musikschule EigenartMusic.



Stiftung Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not

Helfen macht Schule



Rolf H. Brunswig Stiftung Siegen-Wittgenstein

Promotionspreis 2019

Im Oktober feierte die Fakultät III der Universität Siegen den 13. Jahresempfang und zeichnete ihre Doktorinnen und Doktoren aus.

Während des Empfangs wurde zum elften Mal der Rolf H. Brunswig Promotionspreis vergeben. Dr. Désirée Christofzik konnte sich über den mit 1.500 Euro dotierten Preis freuen.

In der Siegener Kinder- und Jugendeinrichtung Blue Box wurde im Juli zum 11. Mal die Aktion „Helfen macht Schule“ gestartet. Zum Schulbeginn wurden 120 Schulranzen an Familien verteilt, die Schwierigkeiten haben, die Anschaffung der Schulranzen und der Startausrüstung zu finanzieren.

Waffelbackaktion

Bereits seit 2015 werden durch die deutschlandweite Karstadt-Kampagne „Mama ist die Beste“ Projekte und Organisationen gefördert, die Mütter unterstützen. In Siegen wurde die Stiftung Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not als Partner ausgewählt.

Rolf H. Brunswig Stiftung Berlin

Musikstipendium

Seit 2012 erhielt Dennis Chmelensky das Rolf H. Brunswig Musik-Stipendium, um seine Studien im Fach Gesang mit dem Schwerpunkt Oper am Curtis Institute of Music in Philadelphia durchzuführen. In diesem Jahr schloss Herr Chmelensky sein Studium erfolgreich ab.





Zum diesjährigen Aktionsstart Anfang Juni unter dem Motto „Montag ist Mama-Tag“ und im Dezember wurden von der Stiftung Hilfswerk nachmittags Waffeln und Kaffee an die Kunden verteilt.

Klaus und Heidi Vetter Stiftung

Psychologische Unterstützung e.V. (PSU)

Rettungskräfte stoßen bei ihren Einsätzen mitunter an ihre physischen und psychischen Grenzen. Der Verein unterstützt nicht nur mit vorbeugenden Maßnahmen durch Aus- und Fortbildung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfer, sondern dient auch dazu, während eines Einsatzes akute psychische Belastungen zu erkennen und stabilisierende Sofortmaßnahmen zu ergreifen. Auch für Kinder und Jugendliche werden spezielle Schulungen, Gespräche und Begleitungen angeboten.

DRK OV Dreis-Tiefenbach

Seit 2012 bietet das DRK in Netphen-Dreis-Tiefenbach Deutschkurse für Migranten an. Täglich werden ca. 80 Schüler in 5 Klassen durch 20 Ehrenamtliche unterrichtet. Zwei Klassen unternahmen im August einen Ausflug ins Museum für Deutsche Geschichte in Bonn.



Tour der Hoffnung

Zum 36. Mal traten wieder viele Prominente aus Sport, Politik, Wirtschaft und Entertainment kräftig in die Pedale, um Geld für krebskranke Kinder zu sammeln. Die 373 Kilometer lange Benefiz-Radtour führte in diesem Jahr auch durch das Siegerland.



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Siegen

Ehrenamtliche Mitarbeiter der AKHD Siegen entlasten derzeit rund 30 Familien in ihrem Alltag, sind für die erkrankten Kinder, ihre Geschwister und Eltern da und begleiten die Familie auch über den Tod des Kindes hinaus. Die Stiftung beteiligte sich bei der Anschaffung von Spielgeräten und Ausstattung von Räumlichkeiten, die insbesondere von den betroffenen Familien genutzt werden.



Hausaufgabenhilfe

Seit über 25 Jahren ist die Hausaufgabenhilfe Zinsbach bereits aktiv. 10 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine hauptamtliche Kraft sorgen dafür, dass ca. 20 Kinder – viele mit Migrationshintergrund – täglich bei den Hausaufgaben und beim Lernen unterstützt werden. Ferienprogramme, Ausflüge, gemeinsames Spielen, Feste und Aktionen erweitern das Programm. Als zusätzliche sozialpädagogische Angebote wurde eine Jungen- und eine Mädchengruppe gebildet.

CVJM Eiserfeld

Der CVJM hat im September mit jungen Erwachsenen eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz unternommen.



Gesamtschule Eiserfeld

Die Klaus und Heidi Vetter Stiftung unterstützte den Schüleraustausch mit dem Ivan-Trush-Gymnasium im ukrainischen Brody. Darüber hinaus erhielt die aktive Schülersvertretung Mittel für die Renovierung des Aufenthaltsraums, um sich auch zukünftig für die Interessen der Schüler und nachhaltige Schulprojekte einsetzen zu können.



PACKS – CVJM aktiv für Ausbildung

„pack's– CVJM aktiv für Ausbildung“ richtet sich als freiwilliges Angebot insbesondere an Jugendliche und junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Das Angebot dient dem gelingenden Übergang zwischen Schule und Beruf, und führt damit zu Perspektiven in ein selbstverantwortliches gelingendes Leben.



Siegerländer Kunstturnvereinigung (SKV)

Basis der erfolgreichen Bundesligamannschaft der SKV ist seit vielen Jahren die intensive Nachwuchsarbeit. In dem Kunstturnleistungszentrum werden regelmäßig 25 bis 30 junge Turner aus der Region im Alter von 5 bis 18 Jahren durch hauptamtliche Trainer und erfahrene weitere Trainer im Ehrenamt zu Kunstturnern ausgebildet, die bei entsprechendem Talent und Training Mitglied der Bundesligamannschaft und des Kaders des Deutschen und Westfälischen Turnerbundes werden können.



Kinderschutzambulanz

Die Kinderschutzambulanz der DRK Kinderklinik hat es sich zum Ziel gesetzt, die Gewalt an Kindern frühzeitig aufzudecken und adäquate Schutzmaßnahmen einzuleiten. Sie ist Bindeglied zwischen den Betroffenen und der medizinischen und psychischen Betreuung und vermittelt notwendige Hilfsangebote.



Maria und Gisbert Hatzig Stiftung

Scheckübergabe

Anlässlich des Jubiläums „675 Jahre Obersdorf“ erhielt die Maria und Gisbert Hatzig Stiftung von den Backesfreunden Obersdorf-Rödgen einen Scheck über 1.000 Euro.



Hilfe für die Massai e.V.

Der Verein „Hilfe für die Massai e.V.“ unterstützt im Norden Tansanias ein Entwicklungs- und Bildungsprojekt. Der Verein finanziert u.a. die Schulbildung von Kindern.



Chibodia e.V. Freunde für Kinder in Kambodscha

Chibodia ermöglicht verarmten und elternlosen Kindern in Kambodscha eine qualitativ hochwertige Ausbildung in einer



familienähnlichen Umgebung. In Form von Ausbildungspatenschaften wird einzelnen Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Ausbildung oder ein Abschluss an einer Hochschule ihrer Heimat ermöglicht.

Kolping – Zukunft für Afrika

Das Kolpingwerk Uganda hat in der Hauptstadt Kampala das „Work Opportunity Programme“ – WOP (Programm für „Chancen auf Arbeit“) ins Leben gerufen. Dieses Programm richtet sich speziell an junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die am unteren Rand der Gesellschaft leben. Ihnen soll der Einstieg ins Berufsleben ermöglicht werden.



Erika und Walter Schwerdfeger Stiftung

Hermann Gmeiner Fonds e.V.

In Palästina, einer Region, zu der das Westjordanland und der Gaza-Streifen gehören, prägt Armut und Gewalt das Leben der Kinder. Besonders dramatisch ist die Lage im dicht besiedelten Gaza-Streifen, der als Armenhaus am Mittelmeer gilt. Die Leidtragenden sind vor allem die Kinder, die etwa die Hälfte der Bevölkerung ausmachen.

Die Erika und Walter Schwerdfeger Stiftung unterstützte zum wiederholten Male das SOS-Kinderdorf im Gaza-Streifen.



EFL Stiftung

„Alles hat seine Zeit“ – Markus Hering liest... Kohelet

Ende Oktober fand in der Villa Ruhfus in Siegen eine außergewöhnliche und sehr stimmungsvolle Lesung des aus der Region stammenden Film- und Theaterschauspielers Markus Hering statt, der die zahlreichen Gäste mit Auszügen aus dem Buch Kohelet aus dem Alten Testament der Bibel unterhielt.



Ergänzt wurde die Lesung durch eine Darbietung von zwei Musikern der Düsseldorfer Symphoniker, Alexandra Obermeier und Adria Cano Rocabayera, die ihre Zuhörer mit sorgsam ausgewählten Stücken von Beethoven für Klarinette und Violoncello in den Bann zogen.



Beim anschließenden „Wein & Käse Rendezvous“ hatten die Gäste Gelegenheit, das Zusammenspiel erlesener Weine und feiner Käsesorten zu probieren. Dr. Michael Mehlmann, der



als Weinkenner Interessantes zu den jeweiligen Sorten und ihren Anbaugeländen zu berichten hatte, spickte diese Informationen immer wieder mit kleinen amüsanten Anekdoten und trug mit dazu bei, dass zwischen den Gästen ein reger Austausch und eine Vielzahl angenehmer Gespräche stattfanden.

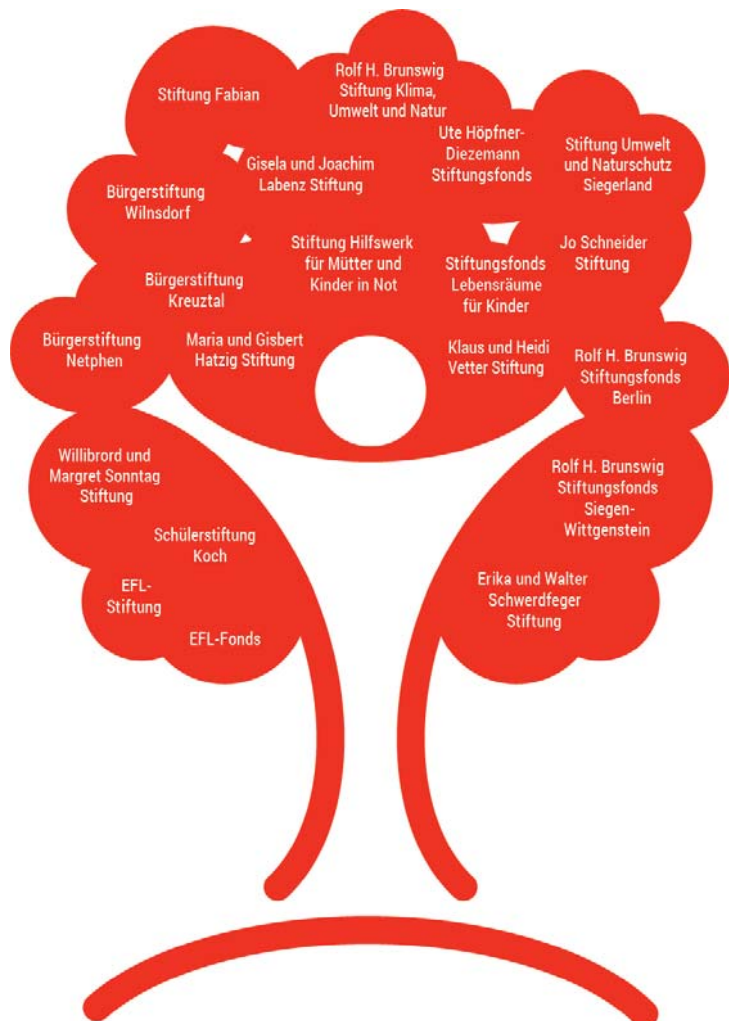
Gerd-Günther Doege, Vorstandsvorsitzender der EFL Stiftung, hat in diesem Jahr Kalender kalligraphiert.



Die Kalender können in der Beratungsstelle der EFL in der Burgstraße 23 in Siegen sowie in der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Siegen in der Oranienstraße käuflich erworben werden. Mit dem Erlös der Kalender wird das wertvolle Beratungsangebot der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Ev. Kirchenkreis Siegen unterstützt.

Stiftungserrichtungen

Das Netzwerk der Bürgerstiftung Siegen wächst stetig.



In diesem Jahr sind erneut drei weitere Stiftungsfonds errichtet worden, die wir Ihnen gerne kurz vorstellen möchten:

Stiftung Umwelt- und Naturschutz Siegerland

In Frühjahr wurde die Stiftung Umwelt- und Naturschutz Siegerland errichtet. Die Erträge der Stiftung sollen im Rahmen der Förderung des Umwelt- und Naturschutzes verwendet werden.

Besonderes Augenmerk der Stifter ist dabei der Erhalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt. Die Stiftung steht Spenden und Zustiftungen Dritter offen gegenüber.



Rolf H. Brunwig Stiftung für Klima, Natur und Umwelt

Im Herbst errichtete Rolf H. Brunwig seinen dritten Stiftungsfonds. Ziel des Stiftungsfonds ist, Maßnahmen zu unterstützen, die einen Beitrag dazu leisten, der globalen Erderwärmung entgegenzuwirken und mögliche Folgen der globalen Erderwärmung abzumildern oder zu verhindern. Hierzu sollen Projekte und Initiativen zur Erhaltung von Natur und Umwelt unterstützt werden – vorrangig in Berlin und Siegen-Wittgenstein.

Stiftung Fabian

Im November wurde der Stiftungsfonds „Stiftung Fabian“ errichtet. Junge Menschen können häufig aufgrund finanzieller Probleme oder körperlicher, geistiger oder seelischer Einschränkungen nicht den Lebensweg einschlagen, den sie sich aufgrund ihrer Begabungen und Fähigkeiten wünschen. Vielen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bleiben außerschulische Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten oder gar ein Studium verwehrt.

Mit den Erträgen der Stiftung Fabian sollen Maßnahmen gefördert werden, um die Chancen, Perspektiven und Möglichkeiten von jungen Menschen zu verbessern.

Abschied

Mit der Errichtung einer Stiftung übernehmen die Stifter dauerhaft Verantwortung gegenüber ihren Mitbürgern und der Gesellschaft.

Die aktive Stiftungsarbeit wird häufig von bürgerschaftlichem Engagement geprägt – hierbei vor allem durch die ehrenamtlichen Gremienmitglieder! In diesem Jahr mussten wir von vier aktiven Gremienmitgliedern Abschied nehmen.

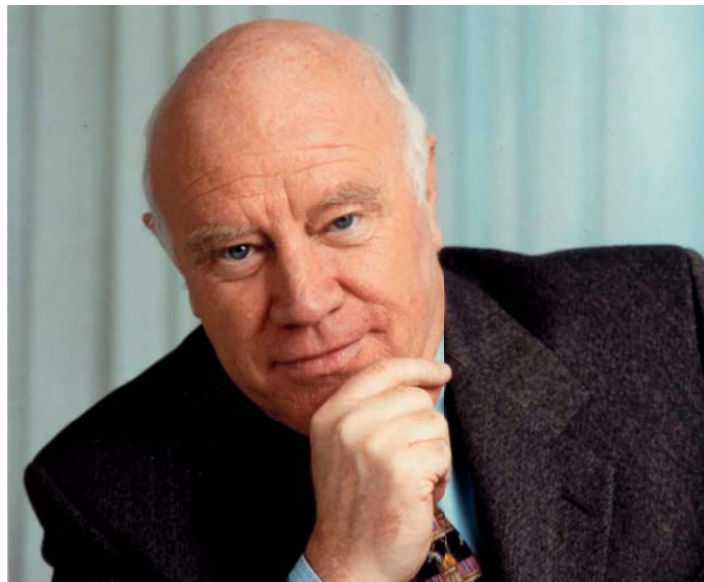
Heidi Vetter



Im Februar verstarb Heidi Vetter, Gründungs- und Beiratsmitglied der Klaus und Heidi Vetter Stiftung.

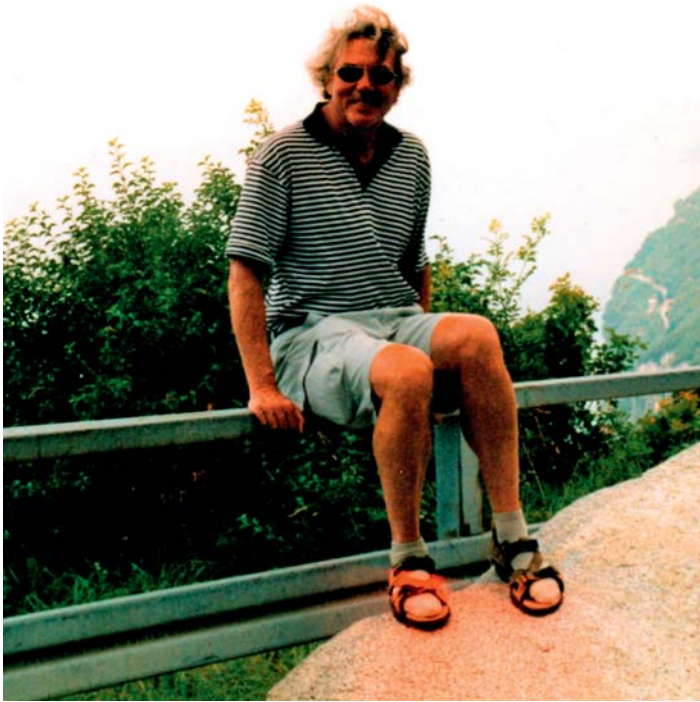
Adolf Kretzer

Im März mussten wir uns von dem langjährigen Stiftungsratsvorsitzenden der Bürgerstiftung Siegen, Adolf Kretzer, verabschieden.



Willibrord Sonntag

Im Mai verstarb Willibrord Sonntag, Gründungs- und Beiratsmitglied der Willibrord und Margret Sonntag Stiftung.



Ursula Dickel

Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir uns im Oktober von Ursula Dickel, Gründungs- und Beiratsmitglied der Stiftung Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not, verabschieden.



Villa Ruhfus

Bei der Villa Ruhfus (Denkmal des Monats Oktober 2020, Historische Stadt- und Ortskerne NRW) handelt es sich um einen dreigeschossigen Massivbau im Stil der Neorenaissance, der an italienische Vorbilder erinnert. Die Villa wurde ab 1902 für August Ruhfus, Hüttendirektor in Siegen, errichtet.



Nach umfassenden denkmalgerechten Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten erstrahlt die Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts erbaute Villa wieder in altem Glanz.



StiftungsService

Ende letzten Jahres hat der StiftungsService der Sparkasse Siegen, der die Bürgerstiftung Siegen sowie alle von ihr betreuten Stiftungsfonds und Treuhandstiftungen verwaltet, ihre neuen Büroräume im Obergeschoss der Villa Ruhfus in der Oranienstraße 9 in Siegen bezogen.

Mit dem StiftungsService möchte die Sparkasse Siegen speziell das regionale Stiften fördern. Aktuell werden von dem vierköpfigen Team, bestehend aus Birgit Bremer, Sandra



Fuchs, Barbara Kurzenacker und Elke Stahl, mehr als 30 gemeinnützige und regional wirkende Stiftungen betreut – jährlich kommen etwa zwei bis drei Stiftungen hinzu.

Neben der diskreten und vertraulichen Beratung hilft der StiftungService bei der Stiftungskonzeption, der Aufnahme der Stiftungsarbeit sowie bei der Vernetzung mit anderen Stiftungen und Stiftern bzw. vermittelt den Kontakt zu pas-

senden Stiftungen für Zustiftungen sowie zu Ehrenamtlichen. Die meisten Stiftungen werden zu Lebzeiten angestiftet und aus dem Nachlass aufgestockt. „Auf diese Weise können Stifter das Wirken ihrer Stiftung bereits miterleben und neben dem Vermögen auch ihr eigenes Engagement einbringen“, so Sandra Fuchs und Elke Stahl, Geschäftsführerinnen der Bürgerstiftung in Siegen und Freudenberg. Immer mehr Personen schließen sich unter dem Dach der Bürgerstiftungen zusammen, um sich gemeinsam für das soziale Miteinander in ihrer Heimatregion einzusetzen. „Stifterisches Engagement ist eine Herzensangelegenheit. Bürgerstiftungen haben den besonderen Charme, dass sich jeder für die eigene Stadt einsetzen kann – und das auch schon mit einem kleinen Betrag.“

Stiften Sie Zukunft

Da die Bürgerstiftung Siegen alleine von den Stiftern getragen wird, ist sie für eine wirkungsvolle Arbeit auf eine breite Unterstützung möglichst vieler Bürger und Unternehmen angewiesen.

Werden Sie Stifter oder Spender und engagieren Sie sich damit für unsere Region; arbeiten Sie ehrenamtlich in einem Projekt mit oder bringen Sie Ihre guten Ideen in die Arbeit der Bürgerstiftung ein.

Termine 2020

„Sprechen über Populismus – Eine Stadt spricht über Populismus“

Wie bereits beim diesjährigen Stifterforum angekündigt, findet im „Forum Siegen“ (Kulturhaus LYZ) am 30. Januar 2020 um 19.30 Uhr ein interaktiver Workshop mit dem Thema „Populismus – Sprache – Wahrhaftigkeit ein Workshop mit Bürgerbeteiligung“ statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.uni-siegen.de/wissenstadt oder www.uni-siegen.de/forum-siegen. Stifterinnen, Stifter und Projektpartner sind herzlich eingeladen, sich an dem Dialog zu beteiligen.

Des Weiteren gibt es eine interaktive Webpräsenz zum Thema „Eine Stadt spricht über Populismus“. Sie finden die Webpräsenz unter www.uni-siegen.de/phil/lissie/populismus. Bevor Sie auf die Plattform zugreifen können, benötigen sie ein Anmelde-Passwort. Interessierte und Teilnehmer können sich dafür unter fischer@germanistik.uni-siegen.de melden und bekommen die Zugangsdaten.

Gütesiegel erneut verlängert!

Das Gütesiegel wird an Bürgerstiftungen verliehen, deren Satzungen die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung erfüllen. Es hat sich seit 2003 erfolgreich als Qualitätsstandard der Bürgerstiftungsbewegung etabliert.

Bereits im November erhielt die Bürgerstiftung Siegen die Nachricht, dass ihr am 13. März 2020 im Rahmen des Regionaltreffens Nordrhein-Westfalen in Duisburg erneut das Gütesiegel für die nächsten drei Jahre verliehen wird. Derzeit tragen 299 Bürgerstiftungen das Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen.



Impressum

Bürgerstiftung Siegen · Oranienstr. 9 · 57072 Siegen
Tel. 0271 596-5620 · E-Mail: info@buergerstiftung-siegen.de · www.buergerstiftung-siegen.de

Redaktion: Sandra Fuchs, Barbara Kurzenacker, Elke Stahl

Druck: Henrich GmbH, Eiserntalstr. 83, 57080 Siegen

Alle verwendeten Bilder stammen von der Bürgerstiftung Siegen bzw. wurden von Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

„Die Villa klingt“

Erstmals laden die Bürgerstiftung Siegen und die Gisela und Joachim Labenz Stiftung zum gemeinsamen Singen in die Villa Ruhfus ein. Seien Sie dabei und bringen Sie Freunde und Bekannte mit! Handzettel erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle!



Die Villa klingt 🎵

MIT SINGEN | MIT FREUEN | MIT REDEN

🎵 Mit Kreiskantor Peter Scholl
und Musicaldarstellerin Conny Sander

🎵 Jede/r kann mitmachen -
ob singfrohe Laien oder Chorsänger

🎵 Gemeinsam Singen
Lieblingslieder & Evergreens

🎵 Ins Gespräch kommen,
sich in netter Stimmung austauschen

Die Bürgerstiftung Siegen und die
Gisela und Joachim Labenz-Stiftung laden ein!

21. Februar 2020 | 19 Uhr
Villa Ruhfus, Oranienstraße 9, Siegen

EINTRITT FREI